

Katrin Pannicke

Stipendiatin des Vereins artbellwald.ch vom 02. Februar – 26. April 2017

Am 2. Februar kam ich nach langer Zugfahrt in schon angebrochener Nacht mit der Seilbahn ein erstes Mal in Bellwald an. Am darauf folgenden Morgen präsentierte sich mir vom Schlafzimmer aus eine Aussicht, die noch immer schwer in Worte fassbar für mich ist - 50 Kilometer klarste Sicht bis zur majestätischen Silhouette des Weissorns.

In der Abgeschlossenheit, die der Ort Bellwald und das Atelier mir bot, konnte ich mich mehr und mehr auf meine druckgrafische Arbeit konzentrieren - das Alleinsein war eine unbeschwertere, positive Erfahrung und eine Chance des Abstandnehmens vom gewohnten Tagesgeschäft im eigenen Atelier.

Die inspirierende Umgebung mit ihrem intensiven Licht, die sehr nahen, so tief hängenden Wolken - der Ort hier liegt immerhin auf ca. 1600 Meter Höhe - und der extreme Wetterwechsel von einem Tag zum nächsten, boten ständige Überraschung und verlieh meinem dreimonatigen Aufenthalt eine Erfahrungserweiterung der besonderen Art.

Angenehm war die professionelle Begleitung durch *artbellwald* mit Madlon Spinner und Dieter Wyden vor Ort, die u.a. die Öffentlichkeitsarbeit im Vorfeld zum Tag des „offenen Ateliers“ übernahmen. An diesen Tag denke ich besonders gern, da zahlreiche und aufmerksame Kunstinteressierte den Weg zu mir in den Atelier-Stadel fanden.

Ich danke sehr für die vergangenen Monate, in denen ich mein Arbeitsvorhaben unter so vorteilhaften Bedingungen weiterentwickeln konnte.

Katrin Pannicke